

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

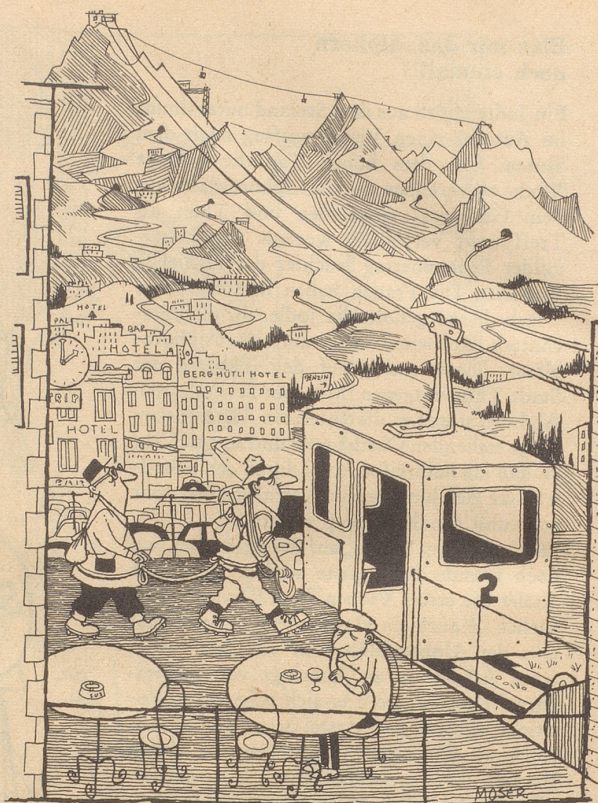
Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



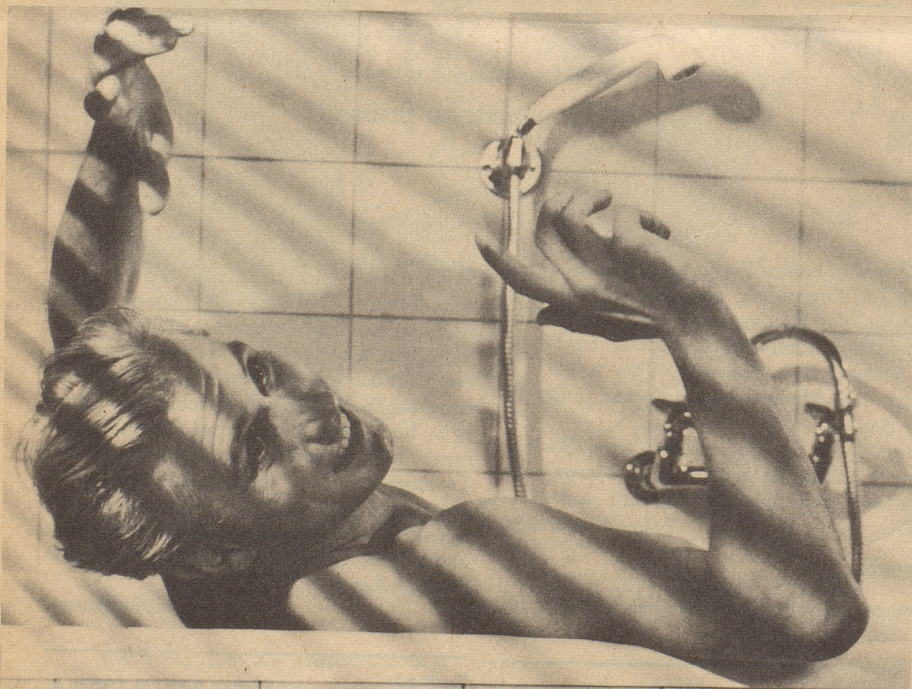
Saffa 1958

«Dürfen die Gattinnen von Bundesräten hinter den Bundesweibeln einhermarschieren?» – Man wird sich erstaunt fragen, was dieses Problem mit der Saffa zu tun habe. Sehr viel sogar, denn es wurde erst durch diese aktuell. Bekanntlich werden unsere Bundesräte des häufigen eingeladen, zu Centenarfeiern, zu Gründungsfeiern und Jodelquartetten liegt. Nach alter Schweizer Sitte werden die Herren aber immer ohne ihre Damen eingeladen, für was wären sonst frisch-ondulierte und weissgesackte Ehrenjungfern da! Weil nun aber die Saffa etwas vorwiegend weibliches ist, geschah das Wunder, daß Einladungskarten für die Eröffnungsfeier nicht nur an die Bundesräte verschickt wurden, sondern auch an deren Gemahlinnen. Vier Siebentel unserer Exekutive kamen zu Paaren und der Chef des Protokolls geriet in ein schweres Dilemma. Denn vom HB-Zürich zur Eröffnungsfeier im Fraumünster war ein feierlicher Fußmarsch vorgesehen: Musik, Bundesweibel, Bundespräsident, Bundesräte, Vertreter der Kantonsregierungen usw. Wohin aber mit den Damen? Im Protokoll existierte nicht die kleinste Fußnote, was mit bundesrätlichen Damen zu geschehen habe, respektive wo sie einzureihen wären. Nichts, gar nichts. Aber sie waren da. Der Chef des Protokolls fand eine Lösung, denn er hat immer eine zu finden. Er verfrachtete die Damen auf Nebenwegen zur Fraumünsterkirche, so brauchten sie erstens nicht zu laufen und zweitens waren sie als erste dort. Vielleicht bringt der Chef des Protokolls im Protokoll-Knigge folgenden Artikel an: Bei Doppelinladungen werden die bundesrätlichen Damen *vor* den Bundesweibeln in den Festzug eingereiht. (Was ihnen sicher gehört hätte.) Hoher Besuch hat immer seine Tücken. Auch bei der Saffa. Da erschienen zu Besuch: die Königin von Buganda, die Königin von Ankole, die Prinzessin von Bunyoro nebst männlichem und weiblichem Gefolge. Alles tiefschwarz, aus dem schwärzesten Afrika. Ob eine Königin weiß oder schwarz ist – eine Königin ist und bleibt (wenn auch nicht immer) eine Königin. Und muß entsprechend bekomplimentiert werden. Für die Damen der Saffa-Leitung war der Empfang nicht so leicht, wie für den Knaben im Kinderparadies, der einen schwarzen Prinzen mit demokratisch-schlichem «Grüezi, Herr Häuptling», begrüßte. wäss



«... die Bergsteiger verlassen Lager V, das letzte vor dem Gipfel ...»

In diesem Bad fällt alle Last des Tages ab.



Baden macht froh... aber baden mit *badedas* macht froher

badedas ist etwas ganz und gar Neues – selbst in den USA gibt es das noch nicht.

Zwei Prinzipien sind es, die *badedas* so wirksam machen. Eine tiefgreifende Entschlackung der Haut und eine Aufladung mit kosmetischen Wirkstoffen gibt Ihnen ein völlig neues Badegefühl – ergänzt noch durch die desodorierende Wirkung. Sie spüren wohliger, wie der Alltag von Ihnen abfällt, wie die Haut frisch durchblutet wird.

Verwenden Sie in einem Bad mit *badedas* keine Seife. Normale (alkalische) Seife mindert die Wasch- und Hautschutzwirkung der speziellen Wasch-Substanz und kosmetischen Wirkstoffe in *badedas*.

badedas | reinigt...
| belebt...
| desodoriert...

badedas

Ganz-Kosmetik

Ballmer & Co., Aegertenhof, Bern



Originaltube Fr. 4.—
für 5 Vollbäder oder 15 Dusch- oder Fussbäder
oder 25 Kopfwäschen.

Portionstube Fr. 1.50
für 1 Vollbad oder 3 Dusch- oder Fussbäder oder
5 Kopfwäschen.

Familienpackung für 25 Vollbäder Fr. 20.—
(Flaschenverschluss ist Messbecher)



RHEIN UND BODENSEE

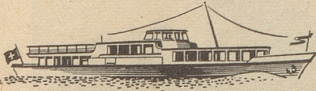


Schaffhausen und
Schaffhauserland
immer ein schönes Erlebnis!

SCHAFFHAUSEN
Hotel Bahnhof
Das modernste Haus, vollständig
umgebaut. 75 Betten, Telefon,
Radio, Restaurant Français,
Schaffhauser Stube, Terrasse.
A. W. Graf

MANNENBACH
Hotel Schiff
Altbekannt u. gut. Schöne See-terrasse
R. Häberli

GOTTLIEBEN
Hotel-Restaurants
Waaghaus und Drachenburg
die schönen Thurgauer **Gaststätten**
direkt am Rhein



Eine **Schiffahrt** auf
Untersee und Rhein,

der Besuch der **Erkerstadt Schaffhausen**
und die Besichtigung des berühmten
Rheinfalls gehören zu den dankbarsten
Reise-Erinnerungen.

Schiffahrtsdirektion in Schaffhausen
Tel. (053) 5 42 82

STEIN AM RHEIN
Hotel Adler
beim Rathaus
Selbstgeführte,
gepflegte Küche
J. Niederberger-Iten, Tel. (054) 8 68 58



SALENSTEIN
Gasthof Hirschen
Altbekanntes Haus beim
Schloß Arenenberg
Erstklassige Spezialitätenküche
Tel. (072) 8 96 44 Familie Imhof

KREUZLINGEN
Besuchen Sie das **Hafen-Restaurant** direkt
am See Fisch- und Grill-Spezialitäten
Großer P. Tel. (072) 8 49 87
Jahresbetrieb: **Speiserestaurant Remisberg**
Tel. (072) 8 49 53
H. Röllin-Sigrist, Küchenchef

MAMMERN
Gasthof Adler
Herrliches aus Geflügelhof, Fischotrog
und Kamin.
Fam. Meier-Glauser, Tel. 8 64 47

ERMATINGEN
Hotel Hirschen
Prächtiger Garten am See
Ruhige Lage Gepflegte Küche
Pensionspreis Fr. 15.-
Fließend Wasser
A. Boldi, Küchenchef

ROMANSHORN
Seehotel
Fisch-Spezialitäten
direkt bei der
Autofähre
K. Oberländer-Misteli



RORSCHACH
am Bodensee
Das beliebte Ausflugs- und Reiseziel
Auskunft und Prospekte durch das
Verkehrsbüro Telefon (071) 4 16 80

Hotel Anker W. Moser
Hotel Krone Ad. Hohl
Hotel Münzhof A. Muscionico
Hotel Schäflegarten W. Gehrig
Hotel Bahnhof W. Hilber

RORSCHACH
Hotel Waldau
Neue Lokalitäten - Schöner Garten
2 Tennisplätze, Schwimmbassin
3-4 Mann Kapelle das ganze Jahr
Hedy Friedrich

ST. GALLEN
Hotel Johannes Kefler
Teufenerstraße 4, beim Bahnhof
das gepflegte Familienhotel
renoviertes Restaurant, Säle für Gesell-
schaften und Bankette, Sitzungszimmer

HORN
Restaurant Freihof
Güggelstube und Speiserestaurant
W. Graf-Amrein, Tel. (071) 4 17 68

STAAD
Weißes Rößli
1a. Küche und Keller
Spezialität: Guggeli, Fische, Heimelig!
Großer Parkplatz F. Steiner-Fehr

ST. GALLEN
Bahnhof-Buffer
erstklassiges Speiserestaurant
O. Kaiser-Stettler



Hotel Kurhaus Bad Walzenhausen
Herrliches Ausflugsziel. Schönste Aus-
sicht a. Bodensee. Sehr gepflegte Küche
Ideal für Ferien und Hochzeiten
Betriebsausflüge und Spezialanlässe
Nachmittags und abends Konzert

Abonnieren Sie den Nebelspalter — er bringt Ihnen viel Freude und Frohmüt ins Haus!

Hotel BRAUNWALD Braunwald-GL
Autogaragen in Linthal • 2 Std. v. Zürich • 1300 m ü. M.
Das beliebte, gediegene Familienhotel. Ruhige schönste
Aussichtslage. Rest. mit gr. Sonnenterrasse. - Tennis.
Bequeme Höhenwege. Wochenpauschale Fr. 119.-/164.50.
Tel. (058) 7 22 41 Dir. W. Burkhalter



«Rössli» Cham
LE TEMPLE DES GOURMETS
Tel. (042) 6 13 18

Hotel Kreuz, Langenthal
Angenehme Räume für Familien- und gesell-
schaftliche Anlässe. Grill und Spiess im
Restaurant français. Indische Spezialitäten.
Grosser Parkplatz. Automatische Kegelbahnen.
Tel. (063) 2 19 35 J. WYSS, Küchenchef



Charaktertypen

rauchen die Cigarre
mit Charakter

Blauband

Sie ist leichter als manche glauben

PEPSODENT
ZAHNPASTA



macht auch Ihre Zähne
schimmernd weiss!



„Jemanden bestriicken“

bedeutet: „Ihn“ bzw. „sie“ so an sich zu fesseln, als ob er — oder sie — mit Stricken ange-bunden wäre. Denn Stricke sind stark. Aus dem gleichen Material entsteht die Schaffhauser Schnur. Deshalb verschnürt man die Pakete und schon! damit zugleich das Packpapier.

SCHAFFHAUSER
SCHNUR



Schweizerische Bindfadenfabrik Schaffhausen
Verkauf durch Wiederverkäufer

11

Gut gelaunt durch
Nebelspalter-Bücher

Dr. h. c. Alfred Tobler

Der
Appenzeller-
Witz

Illustriert von
C. Böckli und H. Herzig

206 Seiten
Broschiert Fr. 4.40

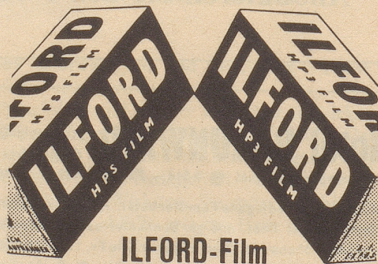
Wer sich die Stunden der Muße auf angenehme Weise kürzen oder würzen, oder Appenzellerwitze in frohem Kreise erzählen will, greife zu dieser Studie aus dem Volksleben.



Hoher Kragen -
enge Taille!

Letztere wurde sogar durch Retouche verstärkt. Diensterinnerungen hält man heute fest bei Nacht und Nebel mit

ILFORD-Film



ILFORD-Film
vom Weltall bis zum Mikroskop

Neu! Auch für Farben!

ILFORD COLOUR FILM D, 35 mm
20 Aufnahmen für Diapositive
Fr. 15.95 inkl. Entwickeln und Steuern

BEI IHREM PHOTOHÄNDLER
Generalvertreter: Ott & Co. Zofingen

4



HOTEL PILATUS HERGISWIL am See
Reizend am See gelegen mit entzückender Terrasse. Ständiges Hausorchester. «Pilatuskeller» Tel. (041) 75 15 55 J. L. Fuchs

HOTEL
HERZOGENBUCHSEE
Sa nouvelle
rôtisserie

tip top
Pfeifentabak

im Falle eines Falles klebt UHU wirklich alles

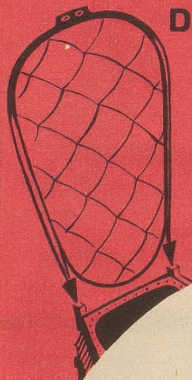
flora garten
Luzern essen Sie gut

Photo-Max bietet:
interessante
Importpreise

auf allen Photoartikeln.
Kameras, Filme, Projektoren.
Gratis-Katalog und Preisliste verlangen.

Photo-Max AG,
Bürohaus Oerlikon, Zürich 50,
Schaffhauserstraße 359

Das! ... ist der Aperitif!



Bitter
CAMPARI